

	<p>Objekt: Angelsächsischer Haken / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_RAU_086b / A415</p>
--	---

Beschreibung

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Angelsächsischer Haken

„Die Vorlage unseres Modells war nicht zu ermitteln, auch ließ sich ein angelsächsischer Pflug dieser Art nicht nachweisen. Die asymmetrische Schar würde auf einen Beetpflug hindeuten, und vielleicht haben wir es hier mit der Rekonstruktion einer falsch interpretierten Vorlage zu tun. Im Hohenheimer Inventar wird das Gerät als «Pflug der Königin Mathilde» bezeichnet, womit es in das 12. Jh. gehören würde; aber die Richtigkeit dieser Angabe muß dahingestellt bleiben.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

A. Ohne Sohle

c) mit eiserner Schar

Anmerkungen und Literaturhinweise von Helmut Gundert (1952):

„Pflug aus dem 11. Jahrh. 1870 hat Laacke, S. 136 noch solche Pflüge in Nordfrankreich gefunden.

In allen wesentlichen Einzelheiten bereits das Prinzip der modernen Pflüge, horizontale Sohle, Griessäule, horizontalen, in die Sterze eingezapften Grindel, Sech und Vordergestell.“
Braungart 1881, Taf. I, 8, a / Rau 1845, S. 58, Abb. 67 / Braungart 1912, S. 119, Nr. 82

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

England. „Anglo-Normännischer Pflug der Königin Mathilde“

Pflüge

B. Schar aus der Hake hervorgegangen, ein- oder zweischneidig. Kein Streichbrett (Hakenpflüge)

Classe IV. Baum mit Sterze. Griessäule. Besonderer Scharträger

Anmerkungen von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„According to Laacke (1903), page 136, this plow was used in northern France from the 11th century to 1870. It incorporates all the principles of the modern plow - a horizontal sole, a vertical support, a pulling beam and a handle.“

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Hohenheimer Ackergerätefabrik
wo Hohenheim (Stuttgart)

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo England

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Großbritannien

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Nordfrankreich

[Zeitbezug] wann 12. Jahrhundert
wer
wo

[Zeitbezug] wann 1870
wer
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Angelsachsen

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Matilda von England (-1167)

wo

Schlagworte

- Modell
- Pflug

Literatur

- Braungart, Richard (1881): Die Ackerbaugeräthe in ihren praktischen Beziehungen wie nach ihrer urgeschichtlichen und ethnographischen Bedeutung. Bd. II Atlas mit 48 Tafeln. Heidelberg, Taf. I, 8, a
- Braungart, Richard (1912): Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nordeuropa nachgewiesen. Heidelberg, S. 119, Nr. 82
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 11
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 27, S. 28 und S. 26, Abb. 46
- Laacke, A. (1903): 5000 Jahre Entwicklungsgeschichte des Pfluges. In: Deutsche Landwirtschaftliche Presse, 30. Jahrg., Nr. 17, S. 136
- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 58, Abb. 67
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 6
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 27